

PERSONALFÖRDER- PROGRAMM

Durch Auslandseinsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern Sparkassenwissen in die Welt tragen



VONEINANDER LERNEN

Wer im Bankenmarkt der Zukunft vorne bleiben möchte, der benötigt qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Klugen Köpfen attraktive Perspektiven zu bieten, wird darum immer wichtiger. Ein praxisbezogener Auslandseinsatz erweitert den Horizont und das persönliche Potenzial.

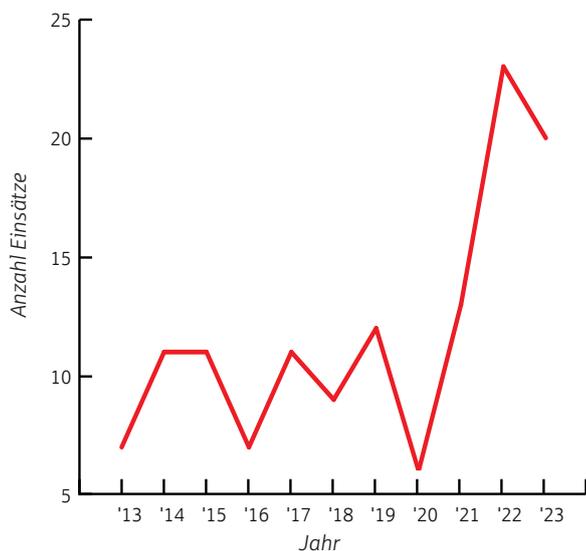
Jedes Jahr ermöglicht die Deutsche Sparkassenstiftung mit Unterstützung des Förderkollegs der Stiftung für die

Wissenschaft ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sparkassen-Finanzgruppe sich im internationalen Bankensektor einzubringen, fachlich anspruchsvoll und sinnstiftend.

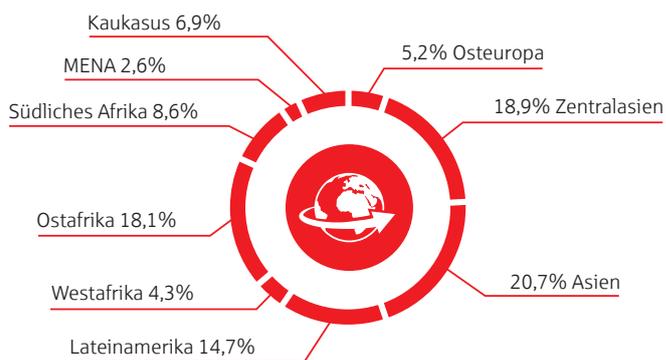
Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für jeweils etwa vier bis acht Wochen in einem der weltweiten Projekte der Deutschen Sparkassenstiftung tätig sein.

DAS PROGRAMM IN ZAHLEN

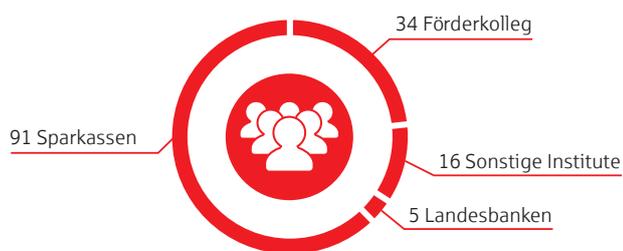
VERTEILUNG DER INSGESAMT 130 EINSÄTZE NACH JAHR



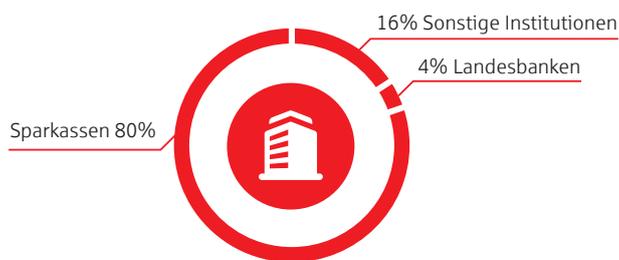
EINSÄTZE NACH REGION



TEILNEHMERINNERN UND TEILNEHMER NACH INSTITUT



ENTSENDENDE INSTITUTE



WARUM TEILNEHMEN?

Auch für die entsendenden Institute bringt unser Personalförderprogramm einen einzigartigen Mehrwert.



Dr. Andreas Jahn

Vorsitzender des Vorstands, SV Sparkassenversicherung

Ich bin ein Fan der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation und unseres Verbunds in der S-Finanzgruppe. Mit dem Personalförderprogramm der Deutschen Sparkassenstiftung und der Entsendung qualifizierter Fachkräfte unterstützen wir Partner vor Ort beim Aufbau solcher Verbundstrukturen. Versicherungen sind essenzielle Finanzdienstleistungen

gen für Menschen, weshalb wir unsere langjährige Expertise gerne an die Institutionen in den Projektländern weitergeben. Auf der anderen Seite bringt der Perspektivenwechsel, den unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort erleben, auch für unsere Arbeit in Deutschland sehr wertvolle Impulse. Damit ist das Personalförderprogramm ein Gewinn für alle.



Alexander Wüerst

Vorsitzender des Vorstands, Kreissparkasse Köln

Das Personalförderprogramm der Deutschen Sparkassenstiftung ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Es bietet Nachwuchskräften die Möglichkeit, den ursprünglichen Sparkassengedanken in die Welt zu tragen, ihr bankfachliches Wissen in neuen Kontexten anzuwenden und interkulturelle Herausforderungen zu meistern. Die Projekte in

den Zielregionen profitieren von den Blickwinkeln aus der Sparkassenpraxis. Und uns als Arbeitgeber ermöglicht das Programm, engagierten Mitarbeitenden eine besondere berufliche und persönliche Erfahrung zu bieten. Das fördert die Persönlichkeitsentwicklung und zahlt positiv auf die Mitarbeiterbindung ein.

IM FOKUS

Karina Besold berichtet im Interview über ihren Einsatz in der Mongolei.



Was war dein Highlight während deines Aufenthalts?

Definitiv die Menschen und ihre wertschätzende Kultur. Ich habe mich sehr gut aufgenommen gefühlt und bin von der Gastfreundschaft überwältigt. Auch die Landschaften in ihrer ursprünglichen Form mit tausenden von freilaufenden Tieren auf ihren Flächen waren atemberaubend. In der Zeit habe ich

zudem mit Hunderten von Menschen gearbeitet und sehr viele verschiedene Persönlichkeiten kennen lernen dürfen. Das war ebenfalls sehr inspirierend. Ein schönes und unerwartetes Erlebnis war es darüber hinaus, dass wir in der Deutschen Botschaft den Tag der Deutschen Einheit gefeiert haben.

Was hast du aus dem Auslandsaufenthalt mitgenommen in deine Arbeit in Deutschland?

Ich habe in der Mongolei eine Flexibilität in einer neuen Intensität kennengelernt. Einen Teil davon möchte ich mir bewahren, um entspannter in Prozesse zu gehen. Ganz besonders haben mich die Herzlichkeit und das Miteinander der Menschen begeistert.

Ich habe viel von ihnen gelernt und hoffe, diese wertvollen Handlungsmuster mehr und mehr in meinen Alltag zu integrieren. Auch die Erfahrung, dass ein Sprung ins kalte Wasser eine neue Perspektive aufdecken kann, nehme ich mit in meinen Alltag.

Warum ist ein Aufenthalt insbesondere für junge Mitarbeitende der Sparkassen deiner Meinung nach empfehlenswert?

Aus verschiedenen Gründen. Zum einen ist es eine sehr wertvolle Erfahrung, sich aus seiner Komfortzone zu bewegen und sich auf Unbekanntes einzulassen. Diese Art von Erfahrung lässt sich auf diese Weise nicht im Workshop vermitteln, sondern kann nur selbst „erfahren“ werden. Zum an-

dern kann es dabei helfen, das Wesen und die Wurzel der Sparkassenidee auf eine neue Art zu entdecken und kennenzulernen. Das kann einen positiven Effekt auf das eigene Sinnerleben haben und somit auch wirkungsvoll auf die Mitarbeiterbindung einzahlen.

ÜBERSICHT

ZIELGRUPPEN

- Nachwuchsfachkräfte (m/w/d) der Sparkassen-Finanzgruppe (bis 38 Jahre)
- Kollegiaten (m/w/d) des Förderkollegs der Stiftung für die Wissenschaft

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene bankfachliche Ausbildung und erste Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse einer Fremdsprache
- Befürwortung und vorzugsweise Freistellung durch das Institut, in dem der Bewerber (m/w/d) beschäftigt ist

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Vier- bis achtwöchige Auslandseinsätze in Projekten der Deutschen Sparkassenstiftung. Die Organisation und Betreuung erfolgt durch die Deutsche Sparkassenstiftung. Kostenübernahme teilweise möglich: Flug- und Reisekosten, Visum, Unterkunft und Verpflegung

AUSWAHLPROZESS

- Schriftliche Bewerbung bei der Deutschen Sparkassenstiftung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Befürwortungsschreiben des Arbeitgebers)
- Durchführung eines Auswahlverfahrens (November)
- Entscheidung über endgültige Auswahl (Dezember)
- Durchführung der Einsätze im Folgejahr (verteilt über das gesamte Jahr)

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Regelmäßiger Informationsaustausch
- Alumni-Netzwerk

*Die Bewerbungsfrist endet am 30. September.
Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:*

Cornelia Müller

personalfoerderprogramm@sparkassenstiftung.de | Stichwort: Personalförderung